

# Gegenüberstellung der neuen GHS-Piktogramme und der Gefahrensymbole nach GefStoffV

## Gesundheitsgefahren

GHS-Piktogramm	Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	H-Sätze	R-Sätze <sup>1</sup>	EU-Gefahrensymbol		
 <b>Gefahr</b>	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie	1A	R35	 ätzend		
		1B	H314		R34	
1C						
 <b>Gefahr</b>	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie	1	H318	R41	 reizend	
	 <b>Gefahr</b>	Akute Toxizität, Kategorie	oral	1,2	H300	R28
dermal			H310		R27	
inhalativ			H330		R26	
Akute Toxizität, Kategorie		oral	3	H301	R25	 giftig
		dermal		H311	R24	
		inhalativ		H331	R23	
 <b>Achtung</b>	oral	4	H302	R22 <sup>2</sup>	 gesundheits- schädlich	
	dermal		H312	R21 <sup>2</sup>		
	inhalativ		H332	R20 <sup>2</sup>		
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie	2	H315	R38	 reizend	
	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie	2	H319	R36		
	Sensibilisierung der Haut, Kategorie	1	H317	R43		
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie	Atemwegsreizung	3	H335		R37
		narkotisierende Wirkungen		H336	R67 (ohne Symbol)	
	 <b>Gefahr</b> <b>Achtung</b>	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie	1	H334	R42	 giftig
		Keimzellmutagenität, Kategorie	1A, 1B	H340	R46	
2			H341	R68		
Karzinogenität, Kategorie		1A, 1B	H350 <sup>3</sup>	R45, R49	 giftig	
		2	H351	R40		
Reproduktionstoxizität, Kategorie		1A, 1B	H360 <sup>4</sup>	R60, R61	 gesundheits- schädlich	
		2	H361 <sup>4</sup>	R62, R63		
Zusatzkategorie für Wirkungen auf/über Laktation				H362 <sup>5</sup>	R64	
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie		1	H370	R39 <sup>6</sup>	 gesundheits- schädlich	
		2	H371	R68 <sup>7</sup>		
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie	1	H372	R48 <sup>8</sup>	 gesundheits- schädlich		
	2	H373	R33, R48 <sup>9</sup>			
Aspirationsgefahr, Kategorie	1	H304	R65			

1 R-Sätze geben eine Orientierung an. Sie lassen sich häufig nicht 1:1 in Gefahrenkategorien bzw. H-Sätze umwandeln.

2 Empfohlene Mindesteinstufung – Neueinstufung in eine strengere Kategorie möglich.

3 Der Gefahrenhinweis kann durch einen Buchstaben für den Expositionsweg ergänzt werden.

4 Der Gefahrenhinweis kann durch weitere Buchstaben für Wirkungsweisen ergänzt werden.

5 Stoffe oder Gemische, die mit diesem H-Satz bezeichnet sind, werden ohne Signalwort und ohne Piktogramm gekennzeichnet.

6 In den Kombinationen R39/23, R39/24, R39/25, R39/26, R39/27, R39/28

7 In den Kombinationen R68/20, R68/21, R68/22

8 In den Kombinationen R48/23, R48/24, R48/25

9 In den Kombinationen R48/20, R48/21, R48/22

Das jeweils zum Piktogramm gehörende Signalwort „Gefahr“ oder „Achtung“ ergibt sich aus dem Grad der Gefährdung, d. h. der Kategorie und dem H-Satz. In der Tabelle wird dies hervorgehoben durch die farbliche Zuordnung: **rot = Gefahr**, **blau = Achtung**, schwarz = kein Signalwort z. B. Aspirationsgefahr, Kategorie 1 – H-Satz 304 erhält das Signalwort „Gefahr“